

Mobilität in Stuttgart

Eine Autometropole im Wartestand

Oktober 2011
Presseinformation



- ➔ Inhalte der Befragung:
 - Mobilitätsverhalten und Einschätzung des Alltagsverkehrs in Stuttgart
 - Einstellung zu alternativen Antriebssystemen
 - Erwartete Veränderungen in Stuttgart durch den Wechsel der Landesregierung

- ➔ Vergleichsstudien:
 - Mobilität in Deutschland 2008
 - Befragung zur Mobilität in Metropolen, Continental AG, online-Erhebung 2011
 - Befragung zu Käufererwartungen, Continental AG, telefonische Befragung 2011

- ➔ Zielgruppe: Personen ab 18 Jahren in Stuttgart

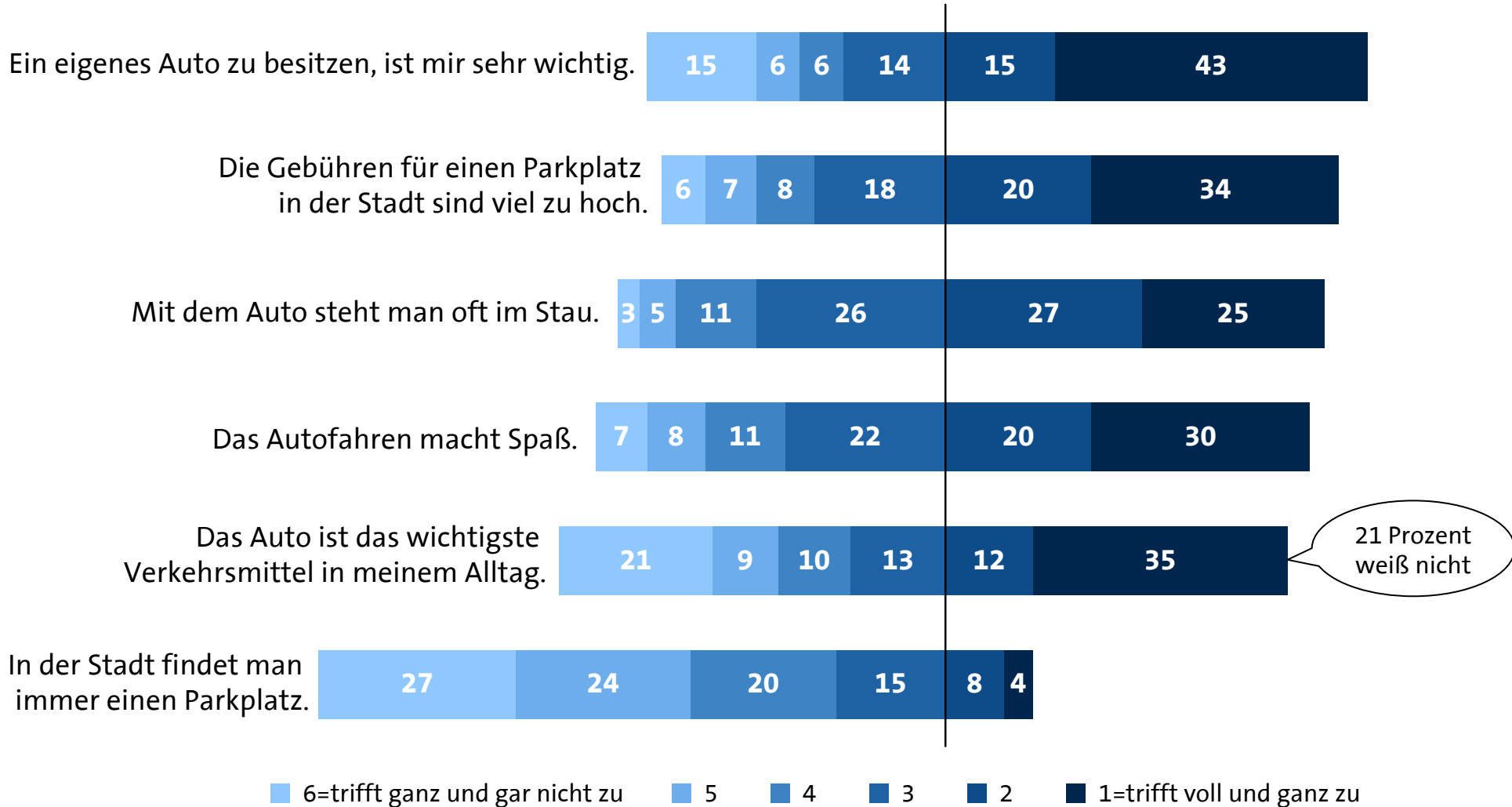
- ➔ Methode: telefonische Befragung

- ➔ Befragungszeitraum: 30.06. bis 18.07.2011

- ➔ Fallzahl: 1.004 Interviews

Einschätzungen zum Alltagsverkehr in Stuttgart: Autobegeisterung spürbar

Angaben in Prozent, an 100%-Fehlende: weiß nicht



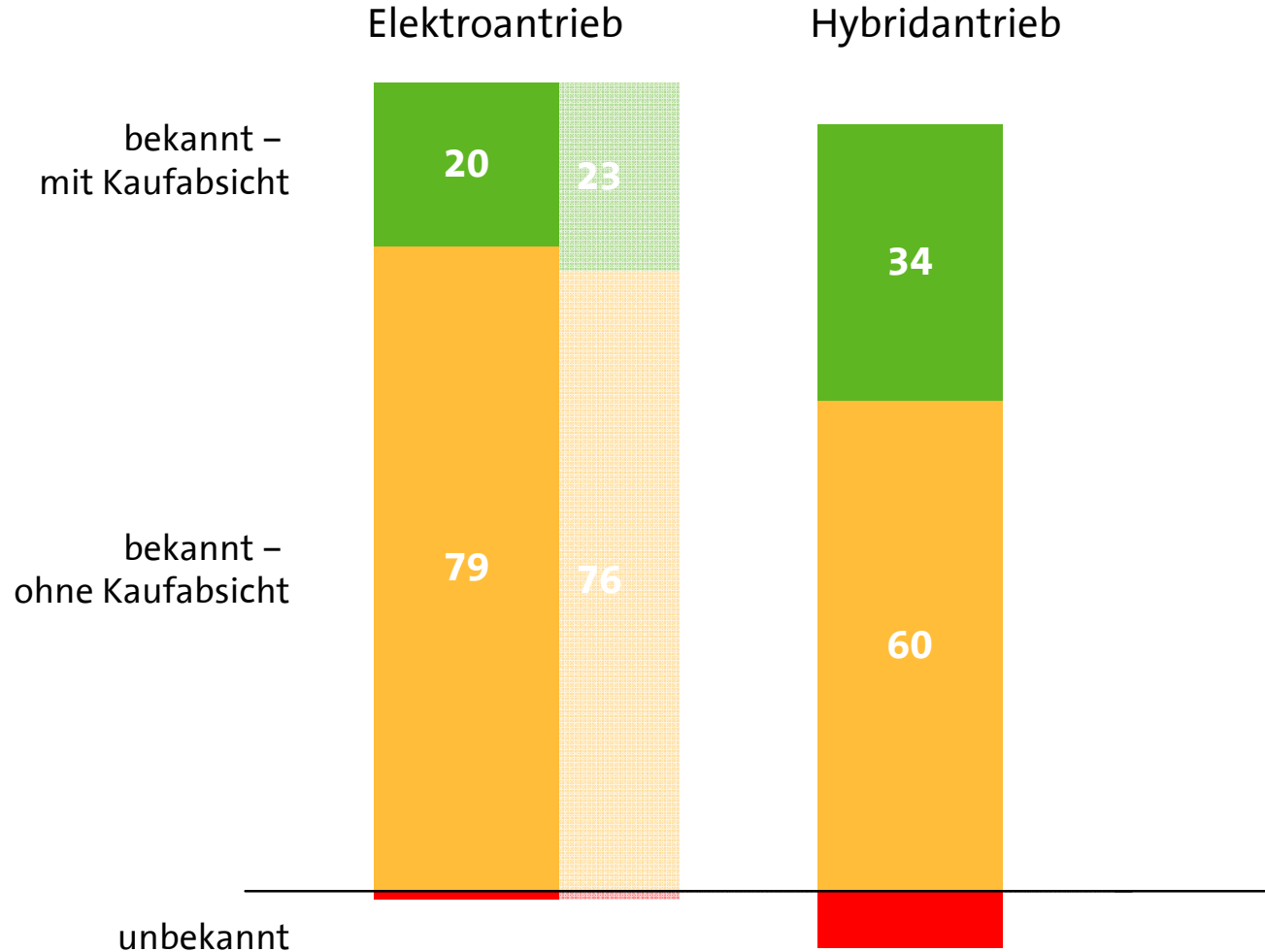
Bekanntheit und Kaufabsicht Hybridantrieb und Elektroantrieb: (fast) allen bekannt und recht hohe Kauflust

Angaben in Prozent, Schattenbalken: Werte aus der Studie „Continental Deutschland“ 2011

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie bei Ihrem nächsten Pkw-Kauf einen Pkw mit Hybridantrieb/ein Elektroauto kaufen?

Haben Sie schon einmal etwas von der Hybridtechnologie bzw. von Hybridantrieben für Autos/Elektroautos gehört oder gelesen?

Es gibt verschiedene Automodelle, die sich unter anderem im Antriebssystem unterscheiden, wie z.B. Benzin- und Dieselmotoren. Nennen Sie mir bitte alle kraftstoffsparenden Pkw-Antriebsarten, die Sie kennen

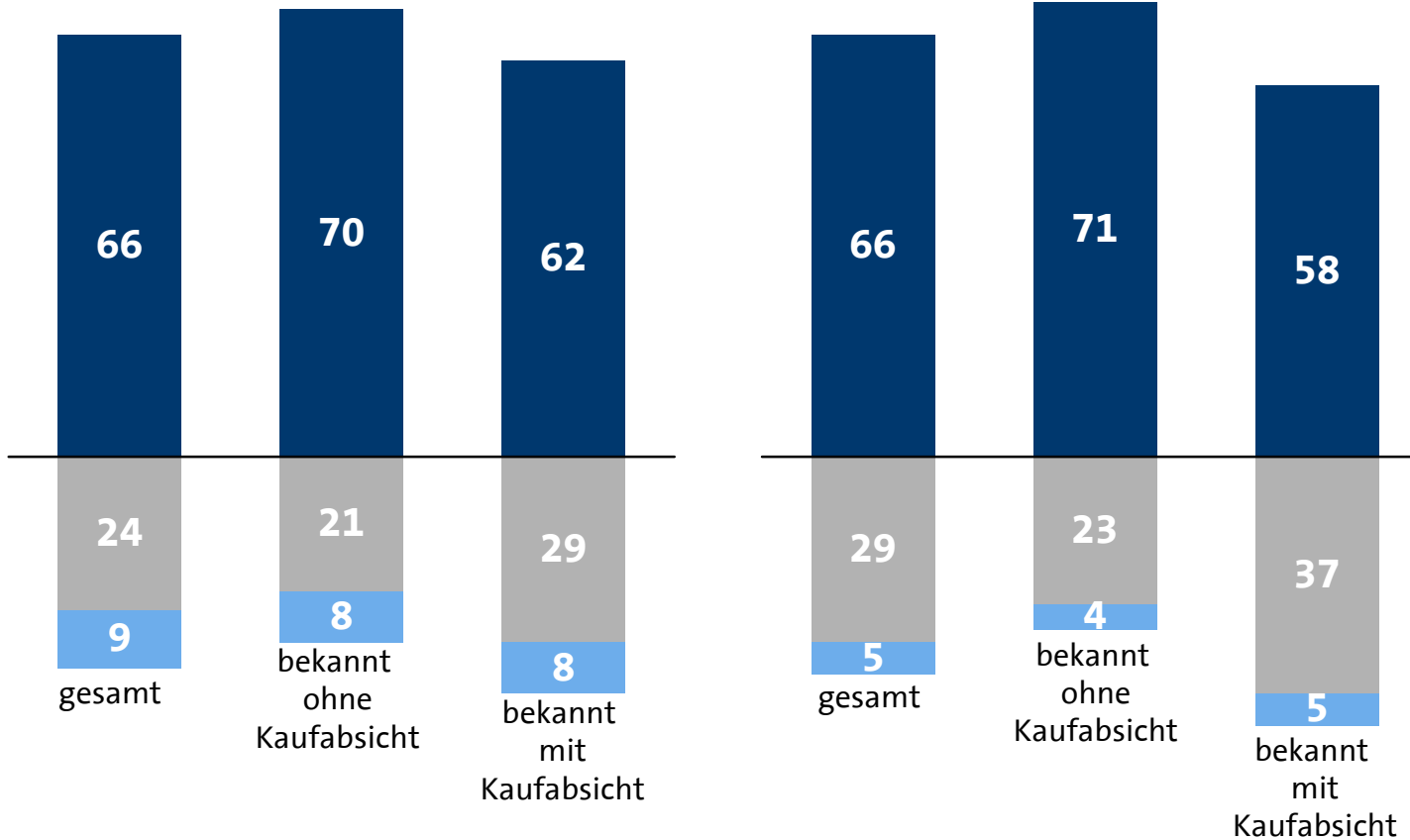


Erwarteter Anschaffungspreis bei neuen Technologien: mehrheitlich höhere Kosten erwartet

Angaben in Prozent; Befragte, die Hybridantriebe bzw. Elektroautos kennen und einen Autokauf planen; an 100% Fehlende: weiß nicht

Elektroantrieb

Hybridantrieb



Unabhängig davon, ob Sie sich ein Auto mit alternativem Antrieb kaufen möchten oder nicht: Welchen Anschaffungspreis erwarten Sie bei einem Auto mit Elektro-/ bzw. Hybridantrieb im Vergleich zu einem Auto mit herkömmlichem Antrieb?

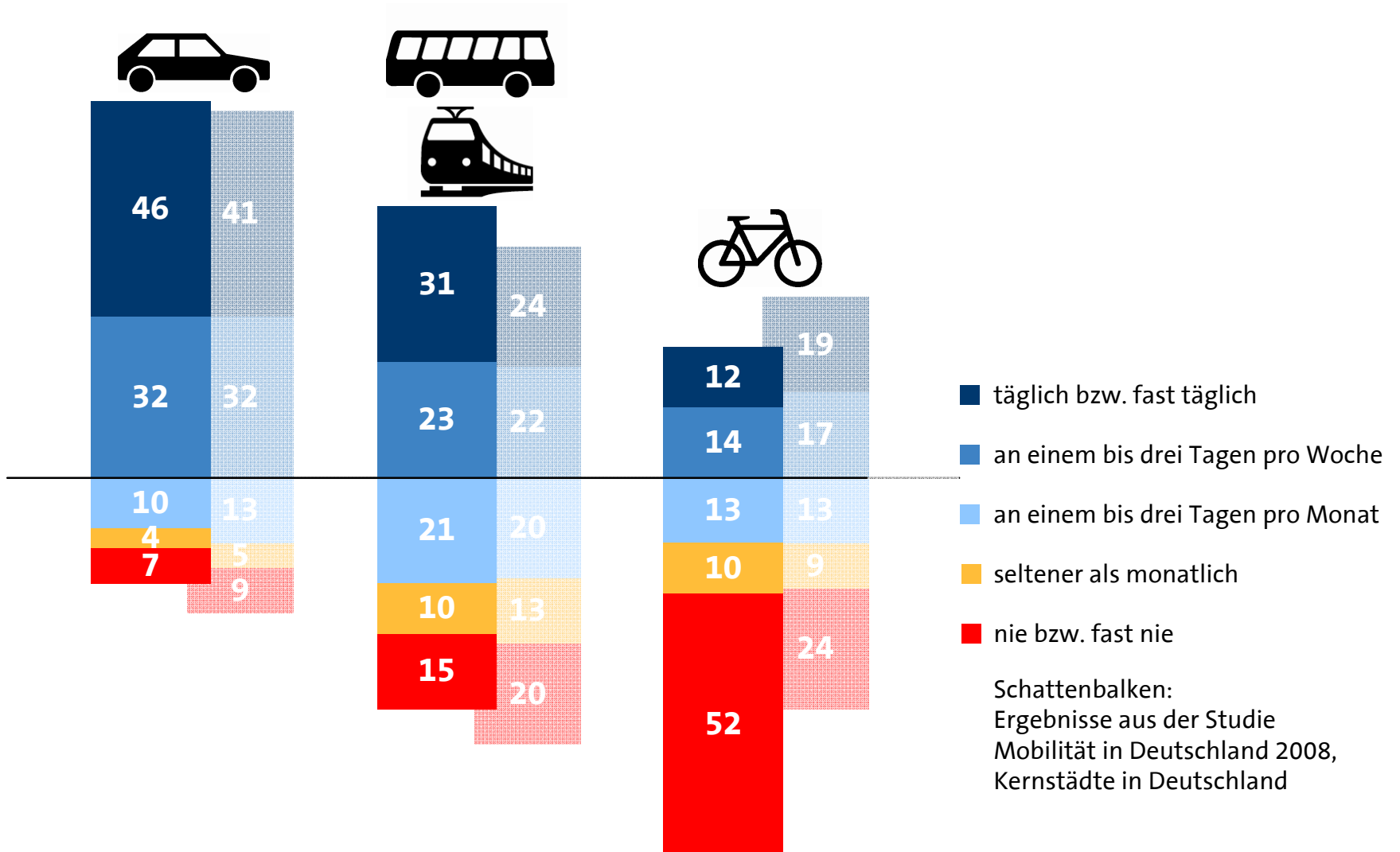
■ höher

■ gleich

■ geringer

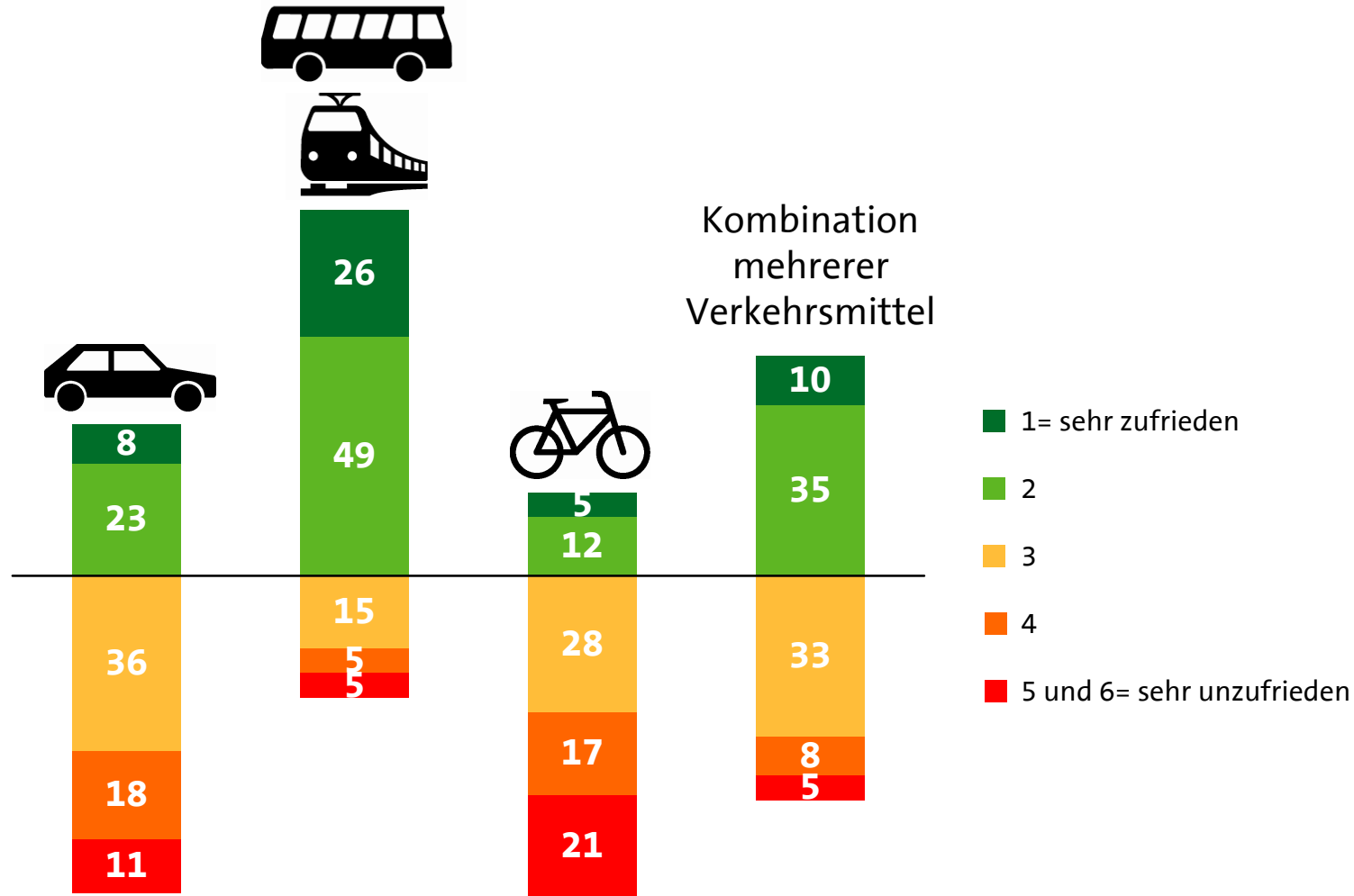
Allgemeine Nutzung von Verkehrsmitteln: über die Hälfte sitzt nie auf dem Fahrradsattel

Angaben in Prozent, an 100%-Fehlende: weiß nicht



Zufriedenheit mit Verkehrsmittelnutzung im Alltag:

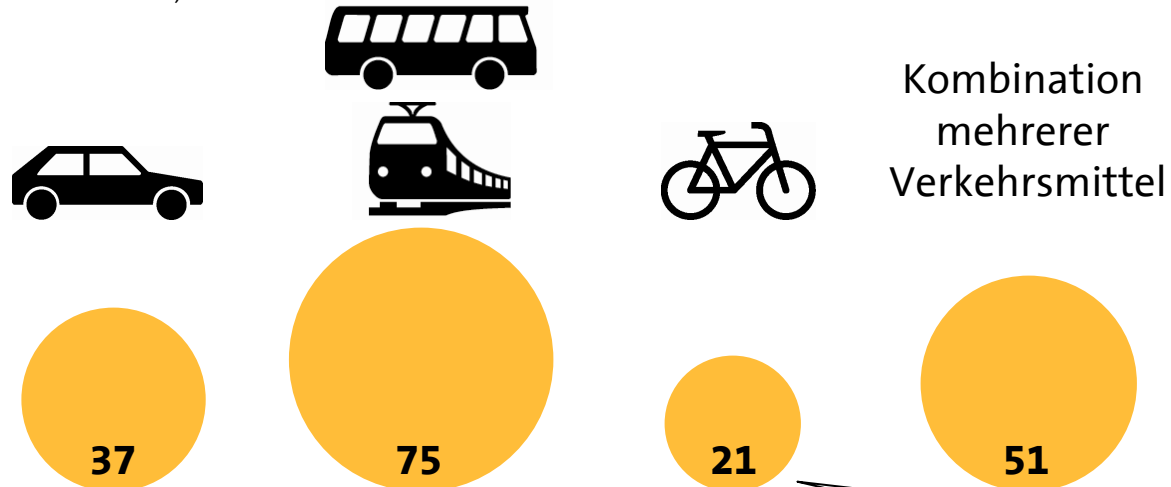
hohe Zufriedenheit mit Bussen und Bahnen, Leiden im Autoverkehr



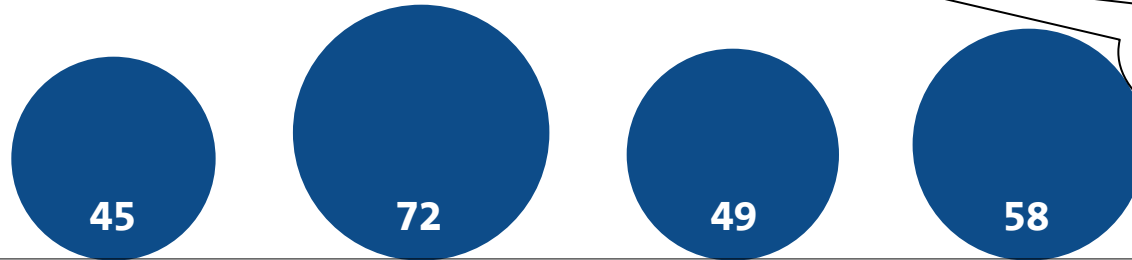
Zufriedenheit mit Verkehrsmitteln bei jungen Erwachsenen: schlechte Fahrradbedingungen in Stuttgart

infas

Angaben in Prozent, Top-Box Zufriedenheitsnoten 1 und 2, nur junge, berufstätige Erwachsene

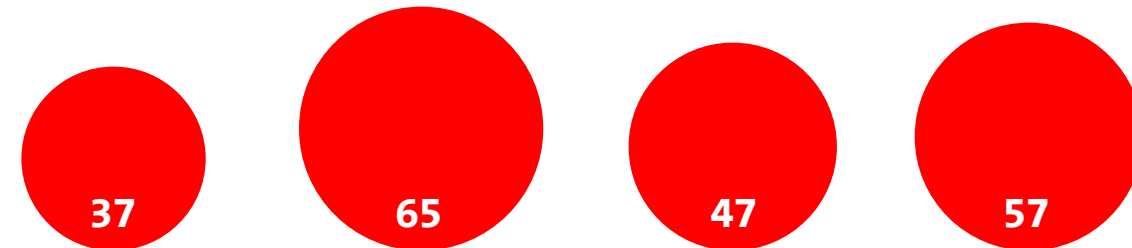


Stuttgart



Hamburg

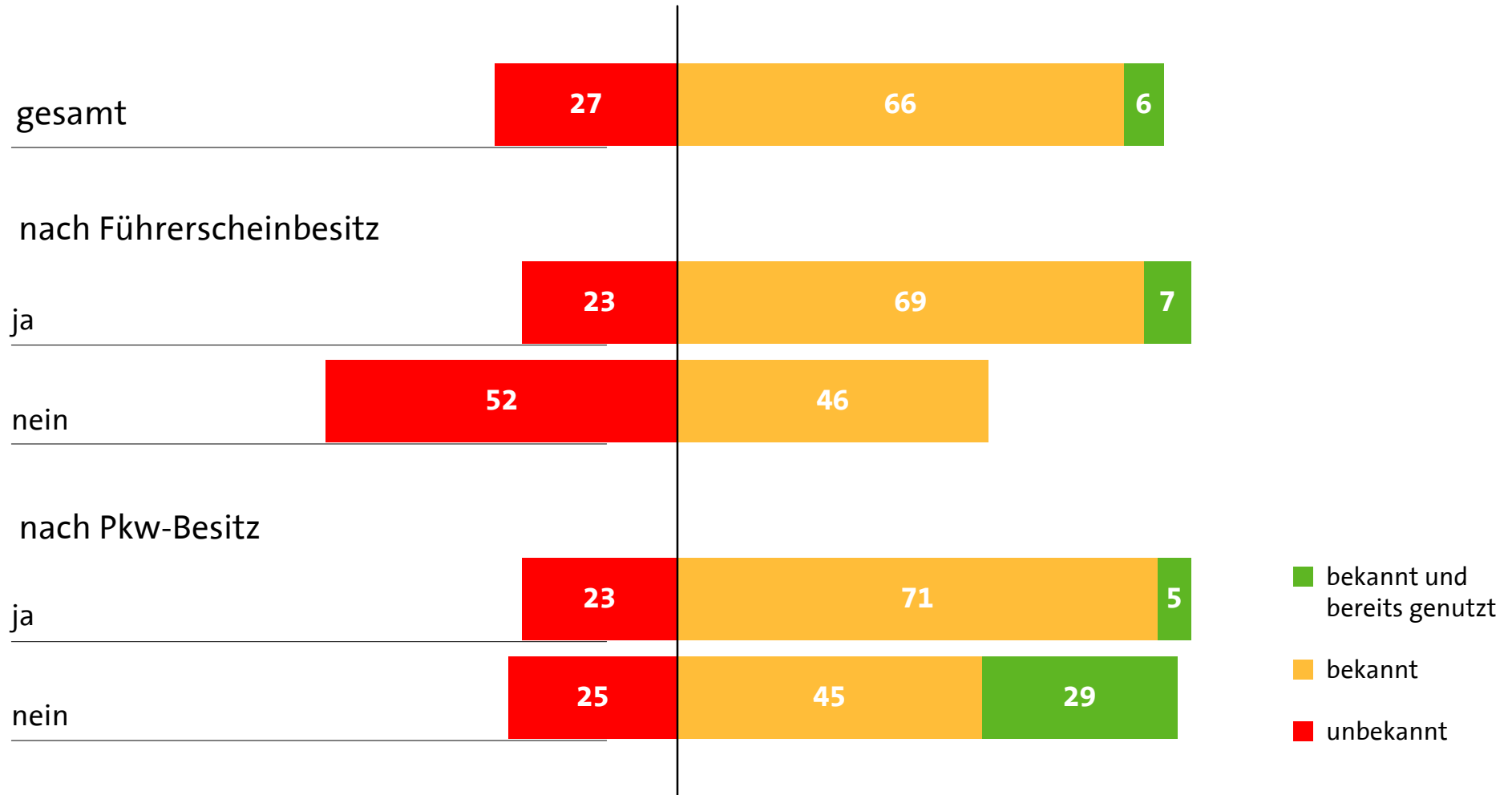
topografische und strukturelle Bedingungen



Berlin

Bekanntheit und Nutzung von Carsharing: hohe Bekanntheit und schon relativ ausgeprägte Nutzung

Angaben in Prozent; an 100% Fehlende: weiß nicht

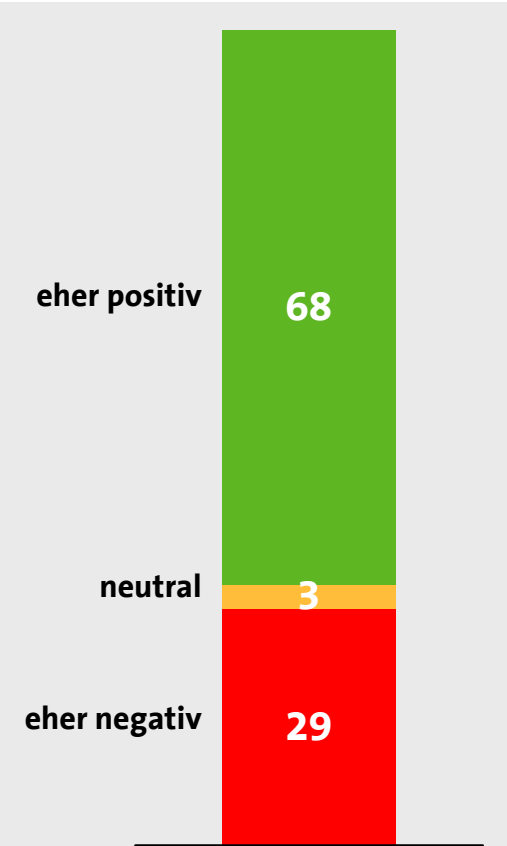
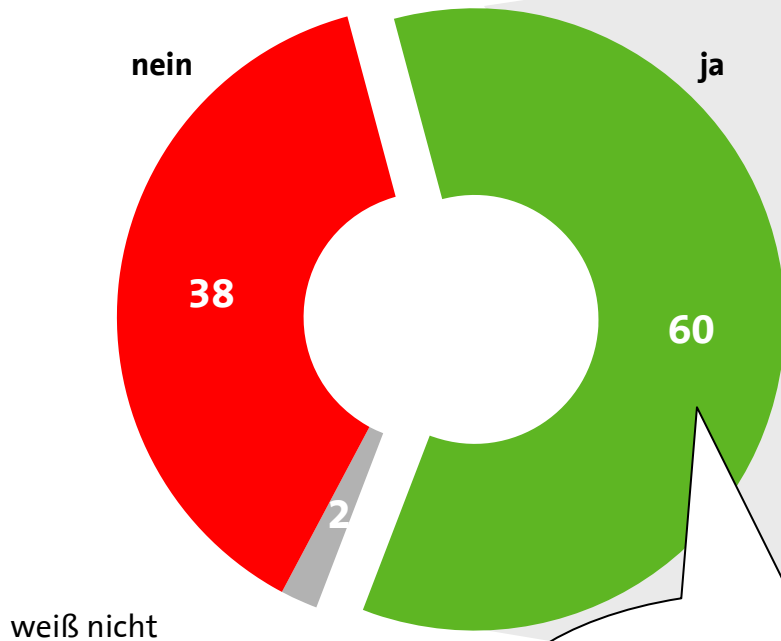


Stuttgart nach dem Regierungswechsel: Mehrheit erwartet eher positive Veränderungen

Angaben in Prozent

Erwarten Sie Veränderungen in Stuttgart nach dem Wechsel der Landesregierung?

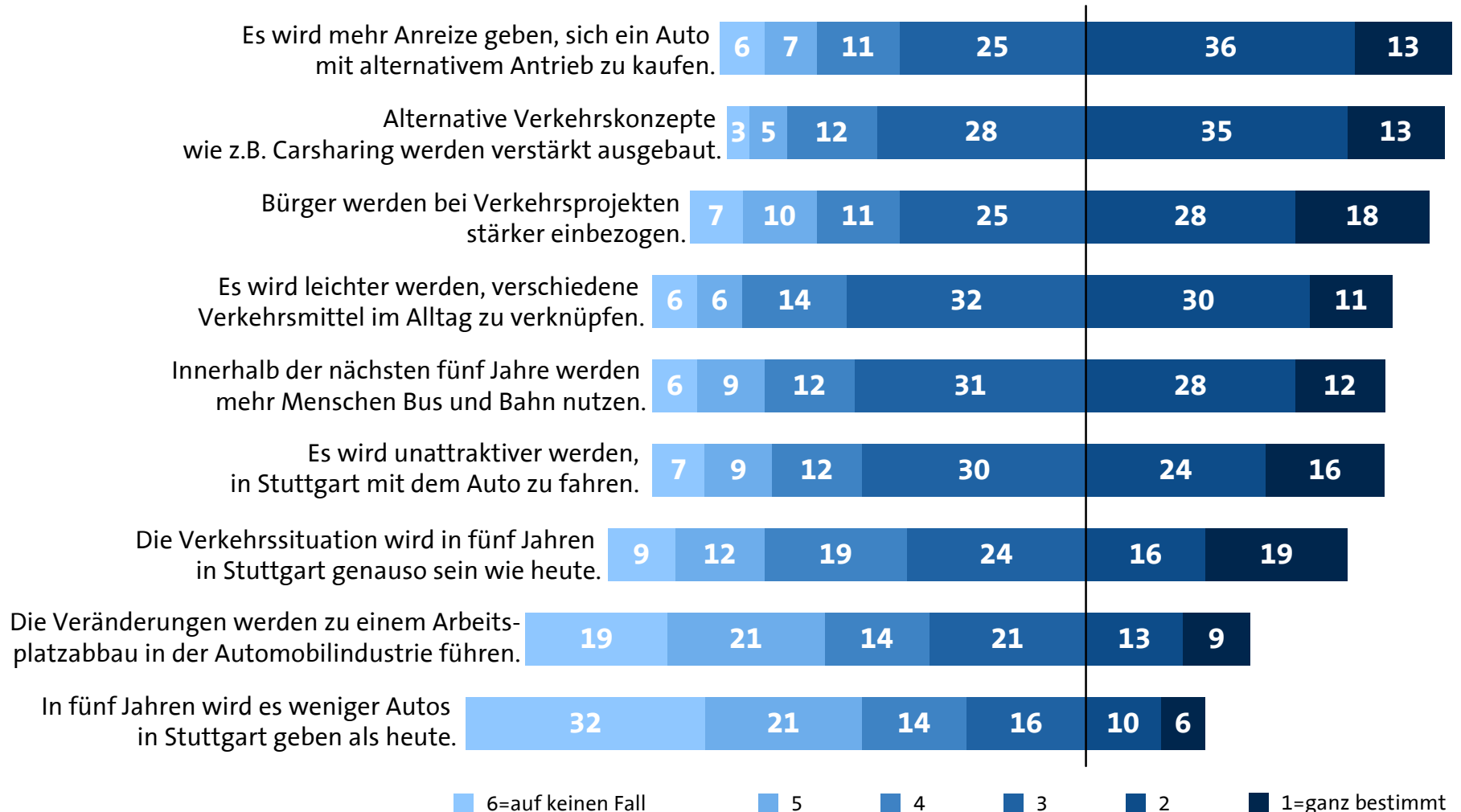
Wird es mit der neuen grün-roten Regierung eher positive oder eher negative Veränderungen geben oder bleibt alles so wie es war?



Der Anteil der jungen Erwachsenen, die Veränderungen erwarten, ist etwas geringer (53 Prozent). Die Erwartungen zur Art der Veränderungen unterscheiden sich nicht.

Erwartete Veränderung in den nächsten fünf Jahren I: Impulse für alternative Konzepte erwartet

Angaben in Prozent; Befragte, die Veränderungen durch die grün-rote Regierung erwarten, an 100%-Fehlende: weiß nicht



Joachim Scholz

Unternehmenskommunikation

Tel. 0228/38 22-448

Fax 0228/31 00 71

E-Mail j.scholz@infas.de

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Friedrich-Wilhelm-Straße 18

53113 Bonn

www.infas.de

Hannes Boekhoff

Leiter Medien

Tel. 0511 / 938 1278

Fa x0511 / 938 1055

E-Mail hannes.boekhoff@conti.de

Continental AG

Postfach 169

30001 Hannover

www.continental-corporation.com